

# Merkblatt zur Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen

in der Richtlinie Förderung des Hochwasserschutzes, des Schutzes vor Starkregengefahren, der Fließgewässerentwicklung sowie zur Steigerung der Resilienz der Wasserversorgung im Rahmen der „Aktion Fluss“

## Abschnitt F - Steigerung der Resilienz der öffentlichen Wasserversorgung

- ▶ Das Wettbewerbsverfahren startet am **01.10.2026**. Die Möglichkeit zur Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen endet am **06.11.2026**.
- ▶ Im Auswahl- und Bewertungsverfahren werden grundsätzlich nur Wettbewerbsbeiträge berücksichtigt, die zum Stichtag vollständig vorliegen.
- ▶ Nach Vorbereitung durch die Thüringer Aufbaubank (TAB) werden die Wettbewerbsbeiträge in einem Gremium bewertet. Das Gremium setzt sich aus Vertretern des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten (TMUENF), dem Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) und der TAB zusammen. Auf Grundlage des Votums des Gremiums führt die TAB das Auswahlverfahren durch, informiert die Antragsteller über das Ergebnis und fordert zur Einreichung von Anträgen auf.
- ▶ Die Kriterien des Auswahl- und Bewertungsverfahrens finden Sie [hier](#).

## Erforderliche Unterlagen zum Wettbewerbsbeitrag

### Pflichtdokumente:

- Beschreibung und Begründung des Vorhabens / Erläuterungsbericht (Bitte im Förderportal im entsprechenden Upload-Slot hochladen)
- Übersichtsplan zum Gesamtvorhaben (Bitte im Förderportal im entsprechenden Upload-Slot hochladen)
- Genehmigungen/ Stellungnahmen (Bitte im Förderportal im entsprechenden Upload-Slot hochladen. Sollten Genehmigungen/ Stellungnahmen noch nicht/ nur unvollständig vorliegen, so ist eine Fehlmeldung abzugeben)
- Kostenberechnung (Bitte im Förderportal im entsprechenden Upload-Slot hochladen).
- [Anlagen 1 – 2 zum Wettbewerbsbeitrag](#) (Die Anlagen stehen im Förderportal als Download zur Verfügung. Nach Vervollständigung sind die Anlagen im Förderportal im Upload-Slot „Sonstige Dokumente“ hochzuladen)

### Notwendige Inhalte der Vorhabensbeschreibung:

In der Vorhabensbeschreibung ist kurz und prägnant auf die folgenden Inhalte einzugehen:

#### ▶ Gegenstand und Zielsetzung des Vorhabens:

Kurzdarstellung, welches Ziel im Rahmen des Vorhabens verfolgt wird und welche Maßnahmen hierfür durchgeführt werden sollen. Aufzeigen des Handlungsbedarfs des angestrebten Projektziels sowie der Eignung der Maßnahme zur Erreichung des Förderziels.

#### ▶ Geplanter Bauzeitraum: Baubeginn und -ende:

Ihre Angaben unterstützen den Fördermittelgeber bei der Abschätzung der erforderlichen Mittel für mögliche Bewilligungen sowie der Mittelherkunft.

► **Notwendigkeiten:**

Darstellung bestehender oder drohender Einschränkungen der Versorgungssicherheit hinsichtlich Menge und/ oder Güte. Wenn möglich anhand entsprechender Nachweise belegen, z. B. anhand von Analyseergebnissen zum Nachweis von Grenzwertüberschreitungen nach TrinkwV, Schüttungsganglinien bei Quellen, Messung von Absenkungsbeträgen, Anlagengrößen wie Hochbehältervolumina, etc. Hinweis: Die landesweit vorliegenden Ergebnisse des Resilienz- und Klimastresstests für die öffentliche Wasserversorgung werden automatisiert berücksichtigt und müssen nicht gesondert eingereicht werden.

(Insofern zutreffend) bei Vorhaben zur Verringerung relevanter Leitungsverluste in überörtlichen Transportleitungen – Angaben der Relevanz der zu erneuernden Leitung: bspw. durch Angabe der Transportverluste, der Verlustquote im Versorgungsgebiet, Angabe der zurückliegenden Schadensfälle, etc.

► **Resilienzsteigerung:**

Erläuterung, inwiefern und inwieweit das Vorhaben der Resilienzsteigerung der öffentlichen Wasserversorgungsinfrastruktur dient (im Hinblick auf die dargestellten bestehenden oder drohenden Einschränkungen der Versorgungssicherheit hinsichtlich Menge und/ oder Güte).

► **Abhängigkeiten und Zwänge:**

Verbale Erläuterung von Abhängigkeiten und zeitlichen Zwängen (ggf. bei Komplexvorhaben: wenn das Vorhaben z. B. als Gemeinschaftsmaßnahme mit Straßenbau/ Abwasser etc. bzw. nachfolgende Bauabschnitte durchgeführt wird, Darstellung von Abhängigkeiten/ zeitlichen Zwängen).

► **Rechtliche Voraussetzungen für den Bau und den Betrieb der geplanten Anlage:**

Erklärung aller erforderlichen wasser- bzw. baurechtlichen Gestattungen sowie die sonstigen rechtlichen Voraussetzungen für den Bau und Betrieb der Anlage. Angabe der davon beantragten und vorliegenden Genehmigungen.

## Einreichung des Wettbewerbsbeitrages

- Der Wettbewerbsbeitrag ist eindeutig einem Fördergegenstand zuzuordnen. Sofern mehrere Fördergegenstände zutreffend sind, ist der Fördergegenstand auszuwählen, der dem überwiegenden Inhalt des Vorhabens entspricht.
- Folgende Fördergegenstände stehen zur Auswahl:

| Fonds | Kürzel | Fördergegenstand                                                             |
|-------|--------|------------------------------------------------------------------------------|
| EFRE  | RWW    | Erschließung neuer Wasserressourcen                                          |
|       | RWC    | Schaffung lokaler und regionaler Verbundstrukturen                           |
|       | RWA    | Ausbau von Aufbereitungs- und Speicherkapazitäten                            |
|       | RWL    | Verringerung relevanter Leitungsverluste in überörtlichen Transportleitungen |
|       | RWF    | Ausbau des Fernwassernetzes                                                  |

- Eine nachträgliche Änderung des Fördergegenstandes ist in der Regel nicht möglich.  
Der Wettbewerbsbeitrag ist ausschließlich digital im Förderportal des Thüringer Aufbaubank unter <https://thueringer-foerderportal.eu/> einzureichen.
- Erst mit Beginn des Wettbewerbszeitraumes (siehe Allgemeine Hinweise) werden die o. g. Fördergegenstände im Förderportal zur Einreichung freigeschaltet.

## Besonderheiten bei der Portalerfassung

- ▶ Im Falle der Vertretung durch einen Beauftragten ist eine Anmeldung im Portal durch den Beauftragten grundsätzlich möglich (z. B. Stadtwerke für Gemeinde/ Stadt). Dieser ist jedoch verpflichtet, die Handlungsbevollmächtigung nachzuweisen. Bitte laden Sie das Schriftstück mit dem Wettbewerbsbeitrag im Portal hoch.
- ▶ Als Branche des Unternehmens erfassen Sie bitte den Branchenschlüssel 36.00 (NACE-Code).
- ▶ Als Branche des Vorhabens können Sie folgende NACE-Codes erfassen:

|         |                                                |
|---------|------------------------------------------------|
| 36.00.1 | Wassergewinnung mit Fremdbezug zur Verteilung  |
| 36.00.2 | Wassergewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung |
| 36.00.3 | Wasserverteilung ohne Gewinnung                |